

# Sommerserenade

Samstag, 6. Juni 2020, 20 Uhr

Konzertscheune Bevern-Forst

**Geigenhofquartett | Hanna Carlson-Quartett**  
**Leitung und Moderation: Wojtek Bolimowski**



Hannas Carlsdon-Quartett

Kein Abonnementkonzert



Mit einer Mischung aus Klassik und Jazz möchte das Geigenhofquartett und das Hanna-Carlson-Quartett in einer Sommerserenade das Publikum verwöhnen. In der ersten Hälfte des Programms werden Werke von Johann Sebastian Bach – drei zweistimmige Inventionen, arrangiert für Violine und

Viola von W. Bolimowski – und Antonin Dvořák – Streichquartett F-Dur, op. 96, auch „Amerikanisches Quartett“ genannt – dargeboten.

Im 2. Teil des Abends folgen Melodien und Gesangsstücke vom Broadway. Den Schwerpunkt bilden Werke von George Gershwin, aber auch virtuose Jazzstücke aus verschiedenen Epochen sind zu hören. Bolimowski hat Gershwins Songs sehr geschmeidig für Streichquartette arrangiert, deren Klang durch die Jazz-Instrumente des Hanna Carlson-Quartetts zu einem waschechten Kammer-Jazz ergänzt wird. Hanna Carlsons virtuose Stimme und W. Bolimowskis Moderation lassen den Abend in einem schönen Ambiente der Kulturscheune Bevern-Forst schließlich zu einem großen Musikfest werden.

**Geigenhofquartett:** Wojtek Bolimowski, Violine; Jordi Herrera-Roca, Violine; Atsushi Komatsu-Hayakawa, Viola; Lucile Chaubard, Violoncello

**Hanna Carlson-Quartett:** Hanna Carlson, Gesang; Maximilian Mäckel, Klavier; Martin Tschoepe, Kontrabass; Bernd Nawothnig, Schlagzeug

Im Herbst 2000 formierte Wojtek Bolimowski zusammen mit einigen Kolleginnen und Kollegen vom Göttinger Symphonie Orchester das „Geigenhofquartett“.

Sein Repertoire umfasst die gesamte Streichquartettliteratur von der Klassik bis zur Moderne, seit etwa 6 Jahren aber auch Jazz-Arrangements von W. Bolimowski in Zusammenarbeit mit namhaften Jazz-Musikern der Region, so auch mit dem Hanna Carlson-Quartett, das in den verschiedensten Formationen und auf vielen Bühnen Deutschlands und der Welt zu erleben ist.